



WISSENSCHAFTS- FORUM 2025

DIDAKTISCHE ZEITWENDE – Innovationen in der Fernlehre

13. November 2025

Wilhelm Büchner Hochschule, Darmstadt

Vorläufiges Programm und Verlängerung der Anmeldefrist bis zum 31.07.2025

- Prof. Dr. Patricia Arnold (Keynote)
Zukunftsfähige Fernlehre gestalten – Herausforderungen und Erfolgsfaktoren
- Laura Eigbrecht (Workshop)
Future Skills in der Fernlehre: ein Baukasten für Lehrende
- Dr. Monica Ciolacu (Workshop)
Education 5.0: AI-supported User Centred Design of Smart Blended (Distant) Learning – Education, Research and Innovation

Vorträge und Postersession:

Es können noch Beiträge bis zum 31.07.2025 eingereicht werden.

Kostenfreie Anmeldung & Call for Papers:

<https://www.wb-fernstudium.de/ueber-die-wbh/forschung-transfer/wbh-wissenschaftsforum.html>



**JETZT SCANNEN
für mehr Infos**



WISSENSCHAFTSFORUM 2025

DIDAKTISCHE ZEITWENDE – Innovationen in der Fernlehre

13. November 2025 – Wilhelm Büchner Hochschule, Darmstadt

Prof. Dr. Patricia Arnold

Professorin für Sozialinformatik an der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der Hochschule München

Zukunftsfähige Fernlehre gestalten – Herausforderungen und Erfolgsfaktoren

Bildungsverantwortliche in der Fernlehre stehen aktuell vor drängenden Fragen: Wie können Lernende fachübergreifende Zukunftskompetenzen erwerben, um gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen? Wie verändert Künstliche Intelligenz die Lern-, Lehr- und Prüfungskultur? Wie kann das Potenzial von Extended Reality für eine anschauliche und praxisorientierte Fernlehre genutzt werden? Und nicht zuletzt: Wie lässt sich orts- und zeitunabhängige Fernlehre mit Präsenz- und hybriden Seminarformaten effektiv kombinieren? Der Vortrag benennt die aktuellen Herausforderungen für eine zukunftsfähige Fernlehre und zeigt innovative didaktische Gestaltungsoptionen auf. Er diskutiert die aufgeworfenen Fragen aus bildungswissenschaftlicher Perspektive und vor dem Hintergrund langjähriger Praxiserfahrung. Eine Rückbesinnung auf bewährte Erfolgsfaktoren von Bildungsprozessen bietet zudem Orientierung im komplexen Feld der rasant wachsenden Gestaltungsmöglichkeiten.

Laura Eigbrecht

Doktorandin TU Dresden/Akademische Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bildungsmanagement und Lebenslanges Lernen bei der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Karlsruhe / Arbeitsgruppe NextEducation

Workshop – Future Skills in der Fernlehre: ein Baukasten für Lehrende

Studierende und Berufstätige benötigen Future Skills, sogenannte Zukunftskompetenzen, um in Zeiten immer schnelleren Wandels und unvorhersehbarer Herausforderungen erfolgreich handlungsfähig zu sein und Zukünfte aktiv mitzugestalten. Hochschulen stehen vor der Aufgabe, geeignete Lernräume für Future Skills zu schaffen, um Studierende dabei zu unterstützen, ihre Kompetenzen durch die kontinuierliche Reflexion gemachter Erfahrungen weiterzuentwickeln. Doch wie kann dies in den Studienalltag integriert werden?

In diesem Workshop stellt die Arbeitsgruppe NextEducation an der DHBW Karlsruhe ein Konzept und einen Baukasten vor, die im Rahmen der Projekte DIRK Dual und DigBridge Dual entwickelt wurden, um Future Skills ins Duale Studium zu integrieren. Die entwickelten Materialien lassen sich auch auf andere Kontexte anwenden, sind größtenteils digital und als OER verfügbar.

Dr. Monica Ciolacu

Think Tank Lehren und Lernen im Kontext von KI des VK:KIWA (Virtuelles Kompetenzzentrum: Künstliche Intelligenz und wissenschaftliches Arbeiten)

Workshop „Education 5.0: AI-supported User Centred Design of Smart Blended (Distant) Learning – Education, Research and Innovation

Die Fernlehre befindet sich in einer didaktischen Zeitenwende, die durch technologische Entwicklungen wie Künstliche Intelligenz und gesellschaftliche Herausforderungen geprägt ist. Der Workshop richtet sich an Lehrende und Forschende an Fernhochschulen, die innovative und nutzerzentrierte Lehransätze für die digitale Bildung entwickeln möchten.

In 60 Minuten arbeiten die Teilnehmenden interaktiv in Kleingruppen (3-5 Personen) auf einem Miro-Board, um anhand verschiedener Szenarien Chancen und Herausforderungen der Fernlehre im Kontext von Generative KI zu analysieren. Das AVIVA-Modell strukturiert den Workshop und unterstützt den Prozess vom Verstehen bis zur praktischen Anwendung.

Ziel ist es, praxisnahe, KI-gestützte Konzepte zu erarbeiten, die den veränderten Anforderungen der digitalen Bildung gerecht werden. Der Workshop fördert den Austausch zwischen Forschenden und Lehrenden und liefert konkrete Impulse für zukunftsorientierte Fernlehre, das menschenzentrierte, soziale und kulturelle Aspekte berücksichtigt.